unseres Hauses. Die hausinterne Ausbildung ist so strukturiert, dass alle Auszubildenden im ersten Jahr Kurzpraktika in sämtlichen Fachbereichen der Praxis durchlaufen, um dann im zweiten Jahr für längere Zeit bestimmten Fachbereichen zugeordnet werden zu können und im dritten Ausbildungsjahr einen Fachbereich bis zum Ende der Ausbildungszeit selbst zu wählen. Zusätzlich nehmen die Auszubildenden auch an den wochenendlichen Notfall - Sprechstunden sowie den wochenendlichen kassenärztlichen Notdiensten teil.

Im Rahmen der Ausbildung erlernte Frau Triebe das selbständige Anlegen von EKG´s, Langzeit-EKG´s, Langzeitblutdruckgeräten, die Überwachung von Infusionen, die Terminvergabe, Laborganisation incl. der Blutabnahme und im endoskopischen Team wurde sie in die Assistenz bei der gastroenterologischen Endoskopie eingeführt. Im OP wurde sie bei der präoperativen Vorbereitung, in der Anästhesieassistenz sowie in der postoperativen Überwachung im Aufwachraum eingesetzt.

Das dritte Jahr ihrer Ausbildung absolvierte Frau Triebe in der Urologie, in der sie bei allen vorkommenden urologischen Eingriffen und Untersuchungen assistierte. Darüber wird aus der urologischen Praxis ein Extra-Zeugnis erstellt.

Im Anmeldebereich werden unsere Auszubildenden mit dem Empfang der Patienten, Einlesen der Versichertenkarten und Weiterleitung in die entsprechenden Fachbereiche vertraut gemacht. Dazu gehört auch der Einsatz in dem sehr umfangreichen Telefondienst unserer Praxisgemeinschaft und die Beteiligung an der Briefschreibung.

Frau Triebe leistete alle Arbeiten stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Ihr Auftreten war stets ruhig, verbindlich und zuverlässig.

Wegen der augenblicklich vollbesetzten Stellensituation war eine Weiterbeschäftigung in unserem Hause leider nicht möglich. Daher wünschen wir Frau Triebe für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute.

Die Geschäftsführung
Für die Personalabteilung

Dr. med. B. Wenig
Facharzt für innere Medizin